

H₂.0

KONFERENZ

ZUKUNFT IST JETZT!

Deutschland geht den Weg in die grüne Wasserstoff-Wirtschaft.

Seien Sie dabei, wenn sich die regionale und (inter)nationale Wasserstoff-Community mit verbundener Wirtschaft und Politik im Rahmen der **New Energy Days 2019** in Husum trifft:

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2019
12:00–18:30 UHR



*„Mit der nun jährlich wiederkehrenden **H2.0-Konferenz** als eine Konferenz der Praktiker und einer Reihe konkreter Projekte in unserem Bundesland darf Schleswig-Holstein sich zu den Treibern für eine Zukunft mit grünem Wasserstoff zählen. Wir freuen uns, im März wieder zu dem Treffpunkt für die Wasserstoffwelt zu werden und auf einen interessanten Diskurs!“*

Daniel Günther, Ministerpräsident Schleswig-Holstein,
Schirmherr der H₂.0-Konferenz

**GRÜNE WASSERSTOFF-WIRTSCHAFT
IN DEN REGIONEN**

Im Rahmen der
NEW ENERGY EXPERT 2019

Infos und Anmeldung:
www.watt20.de

H₂.0 KONFERENZ

PROGRAMM 21. MÄRZ 2019

MODERATION: ULRICH WALTER

12:00 Grußworte

Jan Philipp Albrecht Minister für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur und
Digitalisierung (MELUND) als
Vertreter der Landesregierung

12:15 Impulse

Grüner Wasserstoff als Chance für die Regionen und als zentraler Baustein der Energiewende in Deutschland

Werner Diwald Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband (DWV)

12:30 Technologietrends

Die führenden Anbieter von Wasserstoff-Technik aus den Bereichen H₂-Infrastruktur, Mobilität (Pkw, Schwerlast, Schiene, Schifffahrt) und Industrie stellen sich vor und geben einen Überblick über ihre Technologien und Märkte.

Oliver Gutt Hyundai Motor Deutschland GmbH
Jochen Steinbauer Siemens Mobility GmbH
Dr. Uffe Borup NEL-Hydrogen Solutions
Dr. Markus Forstmeier H-TEC SYSTEMS GmbH
Mathias Kurras Linde Hydrogen FuelTech GmbH
Stephan Finner Raffinerie Heide GmbH
Nils P. Olschner Abeking & Rasmussen Schiffs- und
Yachtwerft AG

13:45 Pause

14:00 Überblick Wasserstoff-Regionen Europa, Nordamerika, Asien

Insbesondere in China, Japan und Nordamerika wird Wasserstoff-Technik in großem Maßstab insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Mobilität eingeführt.

Franz Lehner E4Tech
Cory Shumaker California Hydrogen Business
Council (CHBC)

14:30 Best Practice – Wasserstoff-Regionen stellen sich vor

Vertreter von Wasserstoff-Projekten aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen, Baden-Württemberg und weiteren Regionen stellen ihre Projekte in Kurzpräsentationen vor.
Im Anschluss folgt eine Gesprächsrunde.

Dr. Albrecht Möllmann HyCologne e.V.
Prof. Dr. Ralf B. Wehrsporn HYPOS e.V.
Prof. Dr. Birgit Scheppat H2BZ-Initiative Hessen e.V.
Volker Lindner h2-netzwerk-ruhr e.V.
Silke Wesselmann Kreis Steinfurt
Isabelle Ehrhardt Oldenburger Energiecluster
OLEC e.V.
Heinrich Klingenberg HySOLUTIONS GmbH
Martin Eckhard Entwicklungsagentur Heide AöR

16:30 Pause

Aktuelles Programm unter: www.watt20.de/h20-konferenz

ERFOLGSMODELLE DER REGIONEN
SCHON HEUTE REALITÄT



17:00 Finanzierung, Förderung, Rahmenbedingungen

Die Förderprogramme des Landes Schleswig-Holstein

Im Anschluss folgt eine Gesprächsrunde mit:

Matthias Vogt *Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)*

Dr. Frank Koch *EnergieAgentur.NRW GmbH*

Thorsten Herbert *Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie GmbH (NOW)*

17:30 Podiumsgespräch

Vertreter aus Politik und Regionen diskutieren zusammenfassend die H2.0-Konferenz, erörtern die Rahmenbedingungen und geben einen Ausblick auf die zukünftigen Schritte zur Umsetzung der grünen Wasserstoff-Wirtschaft.

*Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
GP JOULE GmbH
sowie weitere*

18:15 Schlussworte, Ausblick

18:30 Ende der H2.0-Konferenz

Die **H2.0-Konferenz** gibt aktuellen Projekten, ihren Machern, heutigen wie neuen Partnern und den vielen am Thema Interessierten auch in diesem Jahr wieder eine Plattform, ermöglicht einen Einblick in verschiedene Handlungsansätze, Best-Practice-Beispiele und Ausrichtungen sowie ebenso in die Erfahrungen, Fördermaßnahmen und Netzwerkaktivitäten. Aufgaben wie „Wertschöpfung in der Region“ und Herausforderungen innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Hemmnisse und Handlungsbedarfe werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

H2.0-FORUM

22. MÄRZ 2019

10:00–13:30 Seminarraum im OG des NCC

Der Stand der Technik und Anwendungsbeispiele bestimmen das Programm des halbtägigen „H2.0-Forums“. Nach der Einführung in die Thematik unter Berücksichtigung der Fakten zur Wasserstoff-Wirtschaft, Sicherheit und Standards geben die Beiträge Einblicke in die Techniken der gängigen Praxis. Behandelt werden die Sektoren Strom, Wärme, Individual-, Schwerlast- und Schienen-Mobilität sowie der industrielle Einsatz des Energieträgers.

TECHNOLOGIEN FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF

Im Rahmen der
NEW ENERGY EXPERT 2019

Infos und Anmeldung:
www.watt20.de

Die Teilnahme an der **H2.0-Konferenz** beinhaltet den Besuch des H2.0-Forums am zweiten Veranstaltungstag sowie den Eintritt zur Messe „New Energy Days“ und des „watt_2.0-Branchentreffs“.

Preis: 169,- € / p. P. inkl. MwSt.

Anmeldung und Informationen: www.watt20.de

VERANSTALTUNGORT:

**Messe Husum & Congress
GmbH & Co. KG
Am Messeplatz 12-18
25813 Husum
www.messehusum.de**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



MEDIENPARTNER:



IN KOOPERATION MIT:



VERANSTALTER:



ANSPRECHPARTNER:

Mai-Inken Knackfuß
Geschäftsführung watt_2.0 e.V.
Telefon: 04671 6074234
info@watt20.de

watt_2.0 e.V. agiert seit 2011 als schleswig-holsteinweit und spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der über 90 Mitgliedsunternehmen als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und den politischen Vertretern zur Verfügung. watt_2.0 setzt sich dafür ein, die Potenziale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehören besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.